

# **Musterformular zur Dokumentation von Videoüberwachungsmaßnahmen nach § 14 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG)**

## **Vorbemerkung**

Dieses Musterformular lehnt sich eng an das des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zur Fertigung der Dokumentation nach § 30 Absatz 7 Hamburger Datenschutzgesetz (HmbDSG-alt) an.

Sie behandelt insbesondere auch die einschlägigen rechtlichen und technischen Fragestellungen, die regelhaft vor der Einführung einer Videoüberwachung bei den Abwägungsentscheidungen nach § 14 NDSG zu berücksichtigen sind.

In einer parallel erstellten Handreichung (auch hier diente das Hamburger Exemplar als Vorlage) werden grundlegende Hinweise und Erläuterungen zur Videoüberwachung gegeben.

Die hier mit einem \* gekennzeichneten Begrifflichkeiten werden in dieser Handreichung näher erläutert

## **1. Beschreibung der Maßnahme:**

**(1) Name und Anschrift der verantwortlichen Daten verarbeitenden Stelle\*/des Hausrechtsinhabers:**

---

---

---

---

**(2) Anschrift des videoüberwachten Dienstgebäudes\*:**

---

---

---

---

**(3) Betroffene Gebäudeteile/betroffene Außenflächen\*:**

---

---

---

---

---

**(4) Kurzbeschreibung\* der Videoüberwachungsanlage (Komponenten, Anzahl der Kameras, Übertragungswege u.ä.):**

---

---

---

---

**2. Zweck der Videoüberwachungsmaßnahme:**

zum Schutz von Personen und / oder Sachen\*:  
(Personenkreis, Sachen sowie Gefährdungssituation darstellen/konkretisieren)

---

---

---

zur Überwachung von Zugangsberechtigungen\*:  
(konkretisieren: Zugang für welchen Bereich, wer ist berechtigt, wer soll/muss am Zugang gehindert werden)

---

---

---

**3. Kreis der Betroffenen\*:**

Besucher der Dienststelle

Studierende

Personal der Dienststelle (Mitarbeiter)

Personal anderer Dienststellen im Haus/ Personal anderer Unternehmen

Passanten

sonstige Betroffene\*:

---

---

---

**4. Personenkreis mit Zugang zu den erhobenen Bilddaten:**

Pförtner/Wachpersonal

---

---

Mitarbeiter mit besonderen Funktionen  
(Administratoren, Fernwartungs-Mitarbeiter,...)

---

---

Dienststellenleitung

---

---

sonstige Zugriffsberechtigte\*:

---

---

**5. Abwägung von Zielen und Gefahren\*:**

**(5.1) Allgemeines:**

Welche alternativen Maßnahmen\* zur Videoüberwachung wurden geprüft?

---

---

---

---

Welche Interessen von Betroffenen\* können tangiert sein?

---

---

---

Wie ist sichergestellt, dass die Videoüberwachung nicht höchstpersönliche Bereiche oder den Intimbereich der Betroffenen\* erfasst?

---

---

**(5.2)Videobeobachtung:**

Welche Gründe\* rechtfertigen den Einsatz der Videobeobachtung?

---

---

---

---

Sind Anhaltspunkte für ein Überwiegen der Interessen der Betroffenen ausgeschlossen\*?

ja, weil

---

---

---

---

nein, weil

---

---

---

---

Wie werden die Interessen der Betroffenen\* wirksam geschützt (bitte Maßnahmenpaket beschreiben)?

---

---

---

---

**(5.3) Falls vorhanden - Videoaufzeichnung:**

Welche Rechtsgüter\* sollen geschützt werden?

---

---

---

---

Warum kann der verfolgte Zweck durch eine reine Videobeobachtung nicht erreicht werden\*?

---

---

---

---

Welche Vorkommnisse in der Vergangenheit (bitte Nachweise dazu dokumentieren)\* geben Anlass für eine Videoaufzeichnung?

---

---

---

---

Welche Tatsachen\* rechtfertigen die Annahme, dass an dieser Stelle in Zukunft mit einer Verletzung von Rechtsgütern zu rechnen ist?

---

---

---

---

Sind Anhaltspunkte für ein Überwiegen der Interessen der Betroffenen\* ausgeschlossen?

ja weil

---

---

---

---

nein, weil

---

---

---

---

Wie lange werden die Daten gespeichert\*?

---

---

---

Welche schutzwürdigen Interessen können einer Speicherung für den festgelegten Zeitraum\* entgegenstehen?

---

---

---

---

Wie ist eine vorzeitige Löschung\* im Einzelfall sichergestellt?

---

---

---

---

Wie ist der Zugriff auf die Aufzeichnungen\* geregelt und wie wird er dokumentiert?

---

---

---

---

**(5.4) Verfahren zur weiteren Verarbeitung\* und betroffene Rechtsgüter:**

Zweck, für den sie erhoben wurden\*

---

---

---

---

Verfolgung von Straftaten\*:

---

---

---

---

Abwehr von Gefahren für Leib, Leben oder Freiheit einer Person\*:

---

---

---

---

Abwehr von Gefahren für bedeutende Sach- oder Vermögenswerte \*:

---



---



---

**(5.5) Gründe für die weitere Erforderlichkeit\* der Videoüberwachung**  
(bei schon vorhandener Anlage)

---



---



---

**6. Technische und organisatorische Maßnahmen**

(Hier bitte die getroffenen Maßnahmen zur Gewährleistung der Schutzziele, ggf. als Anlage, darstellen. U.U. ist eine Zusammenfassung mit Punkt 8 sinnvoll; die Tabelle enthält diesbezüglich einige Beispiele)

Systemkomponente	Schutzziel	Gefahr	Maßnahme
Kamera	Vertraulichkeit	Diebstahl, unberechtigter Zugriff, unberechtigtes Mitschauen, ...	Zugangssicherung, Zugriffsschutz, Berechtigungssystem
	Integrität	Unberechtigte Eingriffe, Veränderungen, Bildbearbeitung	Protokollierung, Zugriffsschutz
	Verfügbarkeit	Vandalismus, Witterungseinflüsse, Diebstahl, Stromausfall	Vandalismusschutz, Alarmfunktionen bei Ausfall
	Authentizität	Unzulässige Eingriffe	
	Revisionsfähigkeit	Unkontrollierbare Auswertung/ Nutzung der Bilddaten für andere Zwecke	Verschlüsselung
Netz	Vertraulichkeit	Unberechtigter Zugriff, unberechtigtes Mitschauen, ...	Verschlüsselung
	Integrität		
	Authentizität		
	Verfügbarkeit		
	Revisionsfähigkeit		

Videorekorder/	Vertraulichkeit		
	Integrität		
	Authentizität		
	Verfügbarkeit		
	Revisionsfähigkeit		
Monitor/PC	Vertraulichkeit		
	Integrität		
	Authentizität		
	Verfügbarkeit		
Sonstige Komponenten	Revisionsfähigkeit		
	Vertraulichkeit		
	Integrität		
	Authentizität		
	Verfügbarkeit		

## 7. Art der Geräte, Standort und Überwachungsbereich:

### (7.1) Art der Geräte:

Kamera	Hersteller, Typenbezeichnung sowie Darstellung der Leistungsmerkmale wie analog/digital, Lichtempfindlichkeit, Bildauflösung, Erfassungswinkel, interner Speicher, Schwenk -/Neigefunktion (mechanisch bzw. digital), Audiofunktion (Mikro integriertes bzw. extern), Signalverarbeitung, Alarmfunktion, Anbindung, mit/ohne Fernsteuerung, etc.
Netz	Darstellung Netzverbindungen (z.B.. separate Kabelverbindung) der Einbindung in vorhandene Netze und der Schnittstellen: WLAN, ISDN/DSL, Intranet, Internet, verschlüsselte/unverschlüsselte Datenübertragung
Aufnahmegerät	analoger/digitaler Rek order, PC, Server, ... Hersteller, Typenbezeichnung und/bzw. Darstellung spez. Leistungsmerkmale wie Speicherkapazität, Netzeinbindung, Audiofunktion, Zugriffsschutz, eingesetzte Videomanagementsoftware etc.
Encoder (Einbindung analoger Geräte)	Hersteller, Typenbezeichnung, besondere Leistungsmerkmale
Monitore	Hersteller, Typenbezeichnung, besondere Leistungsmerkmale



Kreuzschiene	Hersteller, Typenbezeichnung, besondere Leistungsmerkmale
Drucker	Hersteller, Typenbezeichnung, besondere Leistungsmerkmale
sonstige Geräte	

### **(7.2) Standort der Geräte:**

(Beschreibung der Installationsorte der Kameras und sonstiger eingesetzter Systemkomponenten)

---



---



---



---

### **(7.3) Räumlicher Überwachungsbereich:**

(Bildliche Darstellung des Überwachungsbereiches : bei mechanisch oder digital Schwenk - /Neige-/Zoom-Funktion u.ä. Darstellung der max. Werte: Erfassungswinkel, Zoom etc.)

---



---



---



---

### **8. Art der Überwachung:**

Videobeobachtung ohne Aufzeichnung  
(„Verlängertes Auge“ des Wach-/Aufsichtspersonals)

Videobeobachtung mit anlassbezogener Aufzeichnungsmöglichkeit  
(„Verlängertes Auge mit Gedächtnis im Einzelfall“)

Videobeobachtung mit Aufzeichnung  
(„Verlängertes Auge“ mit durchgehender Aufzeichnung von Bilddaten im Hintergrundsystem)

Videoaufzeichnung ohne Beobachtung über Live-Monitor  
(Black-box-Verfahren)

Videoaufzeichnung mit nachgehender Auswertung

**9. Dauer der Überwachung:**

während der Dienst- /Publikumszeiten :

außerhalb der Dienst-/Publikumszeiten

täglich in der Zeit

von bis

von bis

24 h

sonstige Beobachtungs-/Aufnahmezeiten

---

---

---

---

**10. Nächster Prüfungstermin**

---

---

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)